

Kantonsspital Aarau**HYPERTHERMIE-BEHANDLUNG WIRD
KK-PFLICHTLEISTUNG**

Hyperthermie-Behandlungen in Kombination mit Bestrahlung wurden vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) neu in den Katalog der Grundversicherung aufgenommen. Seit 1. Januar 2017 können die Kosten für die klinisch-onkologische Hyperthermie über die Krankenkassen als Pflichtleistung abgerechnet werden. Prof. Stephan Bodis, Chefarzt Radio-Onkologiezentrum der Kantonsspitäler Aarau und Baden sowie sein Team haben sich seit mehreren Jahren für diese Zulassung eingesetzt. Künftig werden alle Behandlungen in der Schweiz vorgängig beurteilt vom «Swiss Hyperthermia Network» – einer Tumorkonferenz mit 15 assoziierten Kliniken unter der Leitung des Kantonsspitals Aarau.

Quelle: Kantonsspital Aarau, ksa.ch/hyperthermie

Radix**PRIMOKIZ²:
FRÜHE KINDHEIT – LOKAL VERNETZT**

Mit ihrem Programm Primokiz² will Radix die Gesundheit in den Gemeinden nachhaltig fördern und unterstützt bis zu 80 Gemeinden, Regionen und Kantone bei der Erarbeitung einer Strategie für eine vernetzte frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung. Partner sind die Jacobs Foundation sowie die Roger Federer Foundation. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Informationen zur Ausschreibung sowie das Antragsformular können unter dem bei der Quelle angegebenen Link heruntergeladen werden.

Quelle: <http://jacobsfoundation.org/de/project/primokiz/>

adroplan**VMOTION BEGEISTERT FACHPERSONEN UND KUNDSCHAFT!**

Bereits in 60 Schweizer Apotheken sind die Rowa Vmotion-Sichtwahlbildschirme in Betrieb und begeistern Mitarbeiter genauso wie Kunden. Wird der Vmotion richtig eingesetzt, erspart man sich Zeit beim Zusammentragen der Produkte und kann somit die Beratung des Kunden optimieren.

Eine neue Möglichkeit, den Vmotion ideal in der Beratung zu nutzen, bietet der Vmotion «by side». Dabei wird der Touch-Bildschirm in einem 28-Grad-Winkel zum Kunden ausgerichtet. Somit steht auch der Kunde nah am Bildschirm und hat gemeinsam mit dem Berater eine gute und private Sicht auf die Produkte. Zusätzlich gibt es das Vmotion Surface Tablet, mit welchem man sich mit dem Kunden an einen ruhigeren Ort begeben kann und trotzdem alle Informationen des Vmotion zur Hand hat.

Quelle: adroplan Beratungs AG

ASSGP**NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG PER 1. JANUAR 2018**

Hansruedi Fuhrer, seit sieben Jahren Geschäftsführer des Schweizerischen Fachverbands für Selbstmedikation ASSGP, wird sein Amt per 1. Januar 2018 abgeben. Als Nachfolger für die Stelle des Geschäftsführers konnte Martin Bangerter gewonnen werden. Bangerter ist zurzeit Geschäftsführer und Präsident des Schweizerischen Drogistenverbandes (SDV). Er kenne die Branche wie kaum ein anderer und sei im politischen Umfeld hervorragend vernetzt, so die ASSGP.

Quelle: ASSGP

Stillförderung Schweiz**KULTURBARRIEREN ÜBERWINDEN**

Der mehrfach ausgezeichnete Kurzfilm «Breast is best» über zentrale Aspekte des Stillens in 14 Sprachen sowie eine Fachtagung über transkulturelle Kompetenz sind die zwei neuesten Aktivitäten, mit denen Stillförderung Schweiz zur Überwindung von Sprach- und Kulturbarrrieren bei der Eltern- und Schwangerschaftsberatung beitragen will. Der Kurzfilm kann unter www.stillfoerderung.ch/kurzfilm heruntergeladen werden. Die Fachtagung findet am Donnerstag, 31. August 2017, nachmittags, in Zürich statt. Anmeldungen nimmt Stillförderung Schweiz unter contact@stillfoerderung.ch entgegen.

Quelle: Stillförderung Schweiz

Excom Media**500 BILDSCHIRM-MARKE ERREICHT**

Excom Media baut die Pharma-Werbeplattform «Healthcare & Beauty Channel» weiter aus. Dank der Kooperation mit der Apothekengruppierung DirectCare stossen weitere 50 Apothekenbildschirme zum bislang grössten digitalen POS-Werbenetzwerk der Schweiz hinzu. Mit nun insgesamt 500 Apotheken- und Drogeriebildschirmen erreicht das POS-Netzwerk bestätigte drei Millionen Zielgruppenkontakte pro Monat. Andreas Baumgartner, Geschäftsführer von Excom Media: «Mit 500 Bildschirmstandorten verbinden wir nicht nur die relevanten Ketten und Gruppierungen zu einem flächendeckenden Werbenetzwerk, sondern erreichen für Werbetreiber täglich 115 000 gesundheitsaffine Apotheken- und Drogeriekunden mit Kaufbereitschaft sowie 5000 Fachpersonen.»

Quelle: Excom Media



Foto: zVg

SPOG**NEUER SPOG-PRÄSIDENT**

Prof. Roland Ammann, Leitender Arzt Pädiatrische Hämatologie/Onkologie der Universitätsklinik für Kinderheilkunde am Inselspital Bern, ist seit 1. Januar 2017 neuer Präsident der Schweizerischen Pädiatrischen Onkologie Gruppe (SPOG). Die SPOG fördert die Forschung zugunsten von Kindern und Jugendlichen mit Krebskrankheiten.

Quelle: SPOG



Foto: zVg

FSRMM**SPENDEN FÜR ERFORSCHUNG VON MUSKELKRANKHEITEN**

Bis heute gibt es für erbbedingte Muskelkrankheiten keine Heilung. Vermehrt werden jedoch klinische Studien initiiert und durchgeführt. Die Stiftung für die Erforschung der Muskelkrankheiten FSRMM unterstützt daher die Forschung auf diesem Gebiet mit Millionenbeträgen. Seit Jahrzehnten finanziert sich die FSRMM in erster Linie durch die grossangelegte und schweizweite Spendenaktion Telethon. Die Stiftung Telethon Schweiz organisierte Anfang Dezember zum 29. Mal eine nationale Spendenaktion und sammelte rund 2,3 Millionen Franken. An mehr als 400 Veranstaltungen in der ganzen Schweiz sammeln Einzelpersonen, Vereine und Feuerwehren.

Quelle: fsrmm.ch, telethon.ch

Karoka**UNTERNEHMEN DES JAHRES 2016**

Die Thurgauer Kosmetikfirma Karoka AG erhält von der Fachzeitschrift für Hautärzte «Ästhetische Dermatologie» für ihre Hautpflege mit Bio-Stutenmilch den Award «Unternehmen des Jahres 2016» in der Kategorie «Kosmetik International» verliehen. Honoriert wurde dabei das positive Abschneiden der «Karoka Wellness»-Hautpflege-Produkte mit Bio-Stutenmilch in einer Anwendungsbeobachtung bei Neurodermitis-Patienten, die Innovationskraft mit neuen Produkten aus Bio-Stutenmilch und die tierfreundliche Gewinnungsweise der Stutenmilch (Fair Horse Label).



Quelle: Karoka AG



Für ihre Hautpflege mit Bio-Stutenmilch ausgezeichnet: die Karoka AG.

Insel Gruppe**KOOPERATION MIT KLINIK IN SIMBABWE**

PD Dr. med. Stefan Zimmerli, Oberarzt der Universitätsklinik für Infektiologie des Inselspitals (Universitätsklinik für Infektiologie des Inselspitals), übernimmt im Verlauf des Jahres 2017 die medizinische Leitung von Ruedi Lüthys HIV/Aids-Klinik in Harare/Simbabwe. Der Newlands Clinic steht als Partnerin dabei die Universitätsklinik für Infektiologie des Inselspitals Bern zur Seite. Zimmerli leitet das medizinische Team seit Kurzem bereits als Spezialist und bildet es weiter.

Quelle: Insel Gruppe AG